

KOLLEKTIVVERTRAG

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss, 1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1.

Der Zusatzkollektivvertrag vom 24. Oktober 1984, idgF., wird wie folgt abgeändert:

Artikel 1

Die Aufwandsentschädigungen betragen ab 1.11.2005:

1. Die **Reiseaufwandsentschädigung** gem. § 3 Abs. 5 wird wie folgt festgelegt:
Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt pro Kalendertag für

	Taggeld	Nachtgeld
Verw.Gr.		
I bis IV und IV a, MI bis MIII	Euro 41,39	Euro 24,56
V, Va	Euro 45,80	Euro 24,56
VI	Euro 52,35	Euro 24,56

2. Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 17,76
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 18,08

3. Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 19,56
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 21,28

Artikel 2 Geltungstermin

Die Änderungen gem. Artikel 1 treten mit Wirkung vom **1. November 2005** in Kraft.

Wien, am 05.12.2005

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

GD KR DI MARIHART

Dr. BLASS

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten

Vorsitzender

Geschäftsbereichsleiter

KATZIAN

PROYER

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft / Nahrung / Genuss,

Vorsitzender

Wirtschaftsbereichssekretär

NEUMÄRKER

Ing. LANDSTETTER